



Pressemitteilung

Bonn, 21.10.2019

„Das Leben ist politisch!“ – Leseherbst im bpb:medienzentrum

Politische Leseweche mit vier Romanen im Herbst / Themen: Nachwende- und Transformationszeit, Nationalsozialismus und Widerstand, Herkunft und Identitätsfragen

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt herzlich ein zur Leseweche „Das Leben ist politisch!“ vom 4. bis 7. November 2019 im bpb:medienzentrum, Adenauerallee 86 in Bonn.

Literatur ist immer ein Kind ihrer Zeit. Sie kann nicht anders. Sie kontextualisiert Geschehnisse, greift politische und historische Entwicklungen auf und arbeitet sich an gesellschaftlichen Fragen ab – mal mehr, mal weniger. Jenseits dessen, was als "leichte Kost" oder "Unterhaltungslektüre" gilt, gibt es Literatur, die vor allem eines zu sein scheint: politisch.

Die bpb hat für eine Leseweche im Herbst vier Romane dieser Art ausgewählt. Gemeinsam mit den Autoren wird vom 4. bis 7. November 2019 im bpb:medienzentrum in Bonn gelesen und diskutiert – über Umweltproteste und Atomausstieg, über die Nachwende- und Transformationszeit, über Nationalsozialismus und Widerstand, über Herkunft und Identitätsfragen und über den einzelnen Menschen mittendrin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leseweche: „Das Leben ist politisch!“ – Alle Termine auf einen Blick:

Montag, der 4. November 2019, 18-20 Uhr
„Der Kastor kommt! Eine Beziehungsgeschichte“ - mit Wolfgang Ehmke
www.bpb.de/lesung-ehmke

Dienstag, der 5. November 2019, 18-20 Uhr
„Oder Florida“ – mit Christian Bangel
www.bpb.de/lesung-bangel

Mittwoch, der 6. November 2019, 18-20 Uhr
„Bis die Sterne zittern“ – mit Johannes Herwig
www.bpb.de/lesung-herwig

Donnerstag, der 7. November 2019, 18-20 Uhr
„Ich bin Özlem“ - mit Dilek Güngör
www.bpb.de/lesung-guengoer

Weitere Informationen zu den Lesungen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter
www.bpb.de/lesewoche

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL